

Organisatorische Hinweise

Tagungsleitung:

Dr. Ondřej KALINA
Akademie für Politische Bildung Tutzing

Tagungssekretariat:

Heike SCHENCK
Telefon: 08158/256-46
Telefax: 08158/256-51
E-Mail: h.schenck@apb-tutzing.de

Anmeldung bitte schriftlich bis spätestens 15. Mai 2012 an das Tagungssekretariat.

Wir bitten um Ihre verbindliche Anmeldung mit vollständig ausgefüllter Anmeldekarte. Ihre Anmeldung gilt als angenommen, wenn Sie von uns keine Absage wegen Überbelegung erhalten, nur bei Anmeldungen per E-Mail erhalten Sie eine Bestätigung. Sollten Sie trotz Anmeldung an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir bis spätestens **16. Mai 2012** um Nachricht, andernfalls müssen wir Ihnen leider 50 Prozent der Tagungsgebühr in Rechnung stellen.

Tagungsgebühr:

Mit Übernachtung 80,00 € (ermäßigt: 50,00 €).
Ohne Übernachtung 50,00 € (ermäßigt: 35,00 €).

Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Barzahlung oder EC-Karte inländischer Banken.

Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen können nicht rückvergütet werden.
Ermäßigungsberechtigt sind Schüler/innen, Studierende (bis zum vollendeten 30. Lebensjahr / Stichtag ist der Tagungsbeginn), Studienreferendare, Freiwillige Wehrdienst- und Bundesfreiwilligendienstleistende, Auszubildende, Arbeitslose gegen Vorlage ihres aktuellen Ausweises und Besitzer einer Jugendleiter-Card. Bitte weisen Sie auf der Anmeldekarte bereits darauf hin.

Verpflegung:

Die Verpflegung ist frei. Vegetarische Kost ist bei rechtzeitiger Anmeldung möglich.

Verkehrsverbindungen

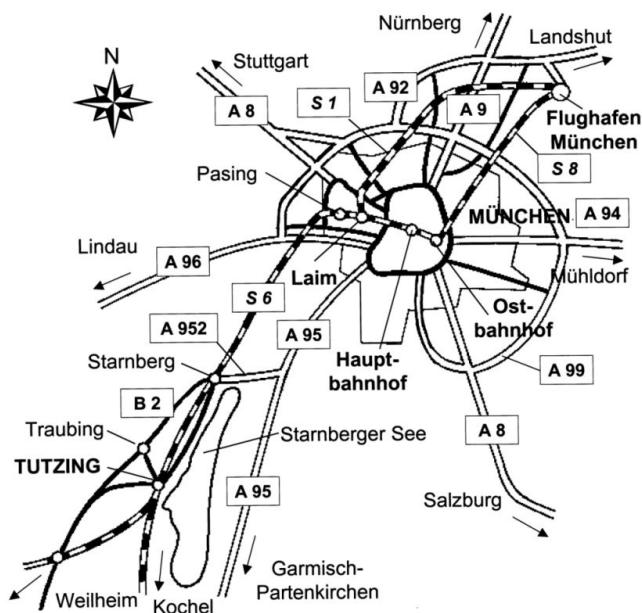
Tutzing liegt ca. 40 km südlich von München.

Ab München-Hauptbahnhof mit der S-Bahn (Linie S6) bis Tutzing (Fahrtdauer 46 Minuten) oder mit der Regionalbahn (Fahrtdauer 28 Minuten) in Richtung Garmisch. Ab Bahnhof Tutzing mit der Buslinie 958 des MVV (Tutzing – Andechs) stündlich immer um :07, am Wochenende alle zwei Stunden in Richtung Akademie (Haltestelle Mühlfeldstraße). Von hier 300 Meter weiter Richtung Ortsausgang zur Akademie.

Der Fußweg zur Akademie ab Bahnhof dauert ca. 30 Minuten. Taxen stehen am Bahnhof.

Mit dem Auto fahren Sie von München auf die Autobahn in Richtung Garmisch (A95) bis zur Abzweigung Starnberg, von dort auf der B2 bis Traubing und dann die Abzweigung links nach Tutzing. Sie finden die Akademie für Politische Bildung kurz nach dem Ortseingang auf der linken Seite.

Anreise nach Tutzing vom Flughafen mit der S-Bahn (Linie S8/S1) bis zum Hauptbahnhof und von dort mit der Linie S6 nach Tutzing (Fahrtdauer insgesamt ca. 90 Minuten). Tutzing liegt ca. 40 km südlich von München.



Akademie für Politische Bildung Tutzing
Buchensee 1, 82327 Tutzing
Telefon: 08158/256-0
Telefax: 08158/256-14 + 51
Internet: www.apb-tutzing.de
Facebook: www.facebook.com/APBTutzing



A K A D E M I E F Ü R
P O L I T I S C H E
B I L D U N G T U T Z I N G

Entgrenzungen und Begrenzungen im 21. Jahrhundert

Neue Spannungsfelder in Politik, Gesellschaft und Wirtschaft

18. bis 20. Mai 2012

EINLADUNG

Das Regieren im 21. Jahrhundert wird mehr denn je in einem Spannungsfeld zwischen der anhaltenden Entgrenzung und Entterritorialisierung von Steuerungszusammenhängen und Problemlagen einerseits und der Begrenztheit von Regulierungsmechanismen andererseits rangieren.

So ist die nationalstaatliche Politik immer weniger in der Lage, autonom auf gegenwärtige Herausforderungen zu reagieren. Lösungen benötigen zunehmend Kooperationsstrukturen im transnationalen Raum, wodurch die Gestaltungsmacht einzelner nationaler Regierungen und – mehr noch – Parlamente zunehmend verrinnt. Das Wirtschaftssystem folgt nicht mehr nationalen, sondern weltregionalen und globalen Logiken. Der national gefasste Wohlfahrtsstaat zerfasert zusehends. Sicherheitspolitik und auch Rechtsstaatlichkeit werden – scheinbar paradox – zunehmend ohne den unmittelbaren Staatlichkeitsbezug gedacht.

Mithin werden die bereits heutzutage virulenten Fragen nach Legitimation, aber auch nach den Problemlösungskapazitäten modernen Regierens noch potenziert. Wie lassen sich Bürgerinnen und Bürger in die denationalisierte Weltordnung integrieren? Eröffnen sich Chancen in Hinblick auf Identitäts- und Öffentlichkeitsräume jenseits des Nationalen und damit auf eine demokratische legitime Teilhabe an der Politik im 21. Jahrhundert? Unsere Tagung erörtert diese vielfältigen Herausforderungen der Herrschaft unter Denationalisierungsbedingungen.

Wir laden Sie herzlich an den Starnberger See ein, um an diesen ebenso spannenden wie aktuellen Debatten teilzuhaben.

Dr. Ondřej Kalina

Akademie für Politische Bildung Tutzing

Freitag, 18. Mai 2012

ab

15.00 h Anreise, Kaffee im Foyer

16.00 h **Begrüßung und Einführung**

Dr. Ondřej KALINA
Akademie für Politische Bildung Tutzing

16.15 h **Regieren in Räumen begrenzter Staatlichkeit**

Prof. Dr. Ursula LEHMKUHL
Universität Trier

18.30 h Abendessen

Samstag, 19. Mai 2012

8.15 h Frühstück

Transnationale Vergesellschaftung?

9.00 h **Der Zóon Politicón im Zeitalter globaler Politik**

Prof. Dr. Steffen SCHNEIDER
Geschwister-Scholl-Institut für Politische Wissenschaft
der Ludwig-Maximilians-Universität München

11.00 h **Diffusion des bürgerlichen Bezugsrahmens:
Identitäts- und Öffentlichkeitsräume jenseits des Nationalen**

Prof. Dr. Maurizio BACH
Universität Passau

12.30 h Mittagessen

14.30 h Kaffee im Foyer

Be- und Entgrenzungen staatlicher Domänen: vom Herrschaftsmonopol zum Herrschaftsmanagement

Kurzstatements und Podiumsdiskussion

15.00 h **Denationalisierte Domäne?
Das Gewaltmonopol im Wandel**

Prof. Dr. Carlo MASALA
Universität der Bundeswehr München

In der Ära der Wirtschaftsunordnung? Die Zerfaserung des intervenierenden Wohlfahrtsstaates

Prof. Dr. Friedrich L. SELL
Universität der Bundeswehr München

Rechtsstaatlichkeit ohne Staat? Das Recht in der neuen Weltordnung

Prof. Dr. Matthias ROSSI
Universität Augsburg

Moderation:

Dr. Ondřej KALINA

18.30 h Abendessen

20.45 h Für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Veranstaltung besteht die Möglichkeit, das **UEFA Champions League Finale zwischen FC Bayern München und FC Chelsea** auf Großleinwand zu verfolgen.

Sonntag, 20. Mai 2012

8.15 h Frühstück

Postnationale Herrschaft – zwangsläufig undemokratisch?

9.00 h **Partizipations- und Legitimationschancen im 21. Jahrhundert**

Prof. Dr. Klaus EDER
Humboldt-Universität zu Berlin

Replik

Apl. Prof. Dr. Mark ARENHÖVEL
Technische Universität Dresden

Abschlussdiskussion

Apl. Prof. Dr. Mark ARENHÖVEL
Prof. Dr. Klaus EDER

Moderation:

Dr. Ondřej KALINA

12.00 h Mittagessen; Ende der Tagung